

# „Tirol-Atlas“: Drei Südtiroler Gewinner

**Bozen/Innsbruck (LPA)** – Sie hat sich am Preisausschreiben zur Benennung des neuen Kinder- und Jugendbereichs des digitalen Tirol-Atlas beteiligt und wurde von der Jury unter die drei Gewinner der Hauptpreise gewählt: **Alexa Kofler** aus Missian (im Bild) konnte vor kurzem in Innsbruck ihren Preis – ein Snowboard – in Empfang nehmen. Unter den Gewinnern der restlichen sieben Preise waren weitere zwei Südtiroler, nämlich **Dennis Kanneider** aus Lüssen und **Sylvia Vicinanza** aus Bozen. Seit rund zwei Jahren arbeitet das Geographische Institut der Universität Innsbruck an der Erstellung eines interaktiven Atlas für Nord-, Ost- und Südtirol sowie der angrenzenden Regionen. Unter [tirolatlas.uibk.ac.at](http://tirolatlas.uibk.ac.at) wird Wissenswertes über Nord- und Südtiroler Gemeinden in Karten, Diagrammen, Wort und Bild geboten. Der Tirol Atlas wurde im Rahmen des EU-Förderprogramms Interreg III A Italien-Österreich vom Kulturreisort des Landes Südtirol, vom Bundesland Tirol und der EU finanziert. Im November 2003 startete der



„Tirol Atlas“ ein Preisausschreiben, um für einen speziell für Kinder und Jugendliche aufbereiteten Bereich einen passenden Namen zu finden. Aus den besten 100 Einsendungen wurden drei Hauptpreise – eine Digitalkamera, ein Snowboard und ein MP3-Player – sowie sieben weitere Preise verlost. Insgesamt gingen über 300 Einsendungen ein, rund ein Drittel davon kam aus Südtirol.